
Protokoll

der 7. ordentlichen Mitgliederversammlung des Vereins Birsstadt

Datum: Di, 23. April 2024	Zeit: 19.00 Uhr	Ort: WBZ, Aumattstrasse 71, 4153 Reinach
Anwesende Mitglieder:	Gemeinden Aesch, Arlesheim, Birsfelden, Dornach, Duggingen, Grellingen, Münchenstein, Muttenz, Pfeffingen, Reinach	
Anwesende Gäste:	Dr. Anton Lauber (Regierungsrat BL), Thomi Jourdan (Regierungsrat BL), Thomas Waltert (Kantonsplaner BL), Garry Müntener (Leiter Baukultur BL), Ruedi Riesen (Baselbieter Heimatschutz), Christof Tscharland (Solothurner Heimatschutz), Rainer Klostermann (Atelier 231), Myriam Würth (Verein zRächtCho), Selina Bleuel (Moderation), Thomas Schärer (BDO AG)	
Vorstandsmitglieder:	Eveline Sprecher (Aesch), Markus Eigenmann (Arlesheim), Christof Hiltmann (Birsfelden), Daniel Urech (Dornach), Matthias Gysin (Duggingen), Alex Hein (Grellingen), Jeanne Locher-Polier (Münchenstein), Franziska Stadelmann (Muttenz), Ruben Perren (Pfeffingen), Melchior Buchs (Reinach)	
Entschuldigt:	diverse Regierungsräte und Landräte	
Protokoll:	Gelgia Herzog, Geschäftsleiterin	

1. Begrüssung des Präsidenten

M. Buchs betont, dass es ihm eine grosse Freude und Ehre ist, die anwesenden Gäste in Reinach im WBZ zu begrüssen. Zurzeit finden die Jubiläumsfeierlichkeiten 850 Jahre Reinach unter dem Motto «366 x 850 Joor Rynach» statt. Zwei Regierungsräte aus dem Kanton BL sind heute anwesend: Toni Lauber und Thomi Jourdan.

Das WBZ ist eine soziale Institution mit langer Tradition. Es existiert seit 1975. Das Gebäude wurde neulich saniert und durch einen Neubau ergänzt.

Diese heute etwas spezielle Mitgliederversammlung steht im Zeichen des Wakkerpreises, mit welchem der Verein Birsstadt ausgezeichnet wurde. Der zweite Teil der Versammlung ist deswegen dem Thema «Baukultur & Lebensraum Birsstadt» gewidmet.

Regierungsrat Anton Lauber überbringt das Grusswort des Kantons Baselland. Die Regierung ist immer gerne dort, wo man Erfolg hat. Der Kanton gratuliert herzlich zum Wakkerpreis. Der 22.6.2024 ist fett in der Agenda eingetragen. Solche Erfolge motivieren auch, um weiter Gas zu geben.

2. Genehmigung Protokoll der letzten MV vom 18.4.2023

Antrag Vorstand: Genehmigung

://: Die Versammlung genehmigt einstimmig das Protokoll der 6. ordentlichen MV vom 18.4.2023 in Grellingen (bzw. Standort Duggingen) und verdankt die Protokollführung.

3. Jahresbericht und Ausblick

Die Jahresberichte des Vereins und der Arbeitsgruppen wurden schriftlich abgegeben, um dem zweiten Teil der Mitgliederversammlung mehr Raum zu geben. Als der Verein im 2018 gegründet wurde, hätte niemand im Traum daran gedacht, dass der Verein mit dem Wakkerpreis ausgezeichnet werden könnte. Die Wakkerpreiskommission nahm im 2021 mit uns Kontakt auf und wir führten sie erstmals durch die Birsstadt. Weitere Führungen folgten. Am 18. November 2023 reisten J. Locher, M. Buchs und G. Herzog nach Biel und präsentierten dort die Birsstadt. R. Riesen hat einen grossen Anteil zu dieser Entscheidung beigetragen und sich stark für die Birsstadt eingesetzt. Es ist eine grosse Ehre, aber auch eine grosse Verpflichtung. Einige haben sich wohl die Augen gerieben und der Gedanke Verein Birsstadt als Wakkerpreis-Gewinner passte nicht überall ins Bild. Ausgezeichnet wurde der Verein für die regionale Zusammenarbeit und die Bottom-Up-Prozesse in den Arbeitsgruppen. Die Auszeichnung steht aber auch sinnbildlich für andere Agglomerationen, als Beispiel um gemeinsam gute Lösungen z.B. im Bereich Siedlungsdruck zu finden. Man wird jetzt schweizweit genauer auf die Birsstadt schauen. Wir dürfen uns nicht auf den Lorbeeren ausruhen. Der Preis ist Motivation und Verpflichtung zugleich.

Die schriftlichen Jahresberichte zeigen dies auf. Wir haben im 2023 einige Meilensteine erreicht, wie z. B. der Abschluss des Mobilitätskonzeptes, des Konzeptes Klimaadaptation, die Koordination des Projektes Wärmetransformation und die weiteren Umsetzungen der Leuchtturmprojekte.

M. Buchs bedankt sich bei allen Mitgliedern der Arbeitsgruppen RPLG, BiLa und EnRe. Ohne sie ginge es nicht! Auch bei den Vorstandskolleg:innen bedankt sich M. Buchs. Es werden immer sachbezogene Lösungen gefunden.

4. Genehmigung der Jahresrechnung Geschäftsjahr 2023

Antrag Vorstand: Genehmigung

Die Jahresrechnung schliesst per 31.12.2023 mit einem Ertrag von CHF 265'362.87 und einem Aufwand von CHF 261'546.99. Daraus resultiert ein Gewinn von CHF 3'815.88. Die liquiden Mittel sind in der Bilanz unter den Aktiven abgebildet. Per 31.12.2023 wies das Bankkonto einen Kontostand von CHF 233'909.89 auf. Unter den Passiven sind die Kontokorrente der Gemeinden abgebildet. Die Projekte-/Arbeitsgruppenkonten werden per Ende Jahr wieder auf die Gemeinde-Kontokorrentkonten zurückgebucht.

5. Bericht der Revisionsstelle zur Rechnung 2023

Antrag Vorstand: Kenntnisnahme

T. Schärer von der Firma BDO AG bestätigt, dass die Revision ordnungsgemäss durchgeführt wurde. Er bedankt sich herzlich für die gute Zusammenarbeit. Der Bericht der Revisionsstelle liegt der Einladung bei. Es ist alles in Ordnung und die BDO AG empfiehlt die Genehmigung der Jahresrechnung 2023.

://: Die Versammlung genehmigt einstimmig die Erfolgsrechnung und die Bilanz für das Geschäftsjahr 2023.

6. Erteilung Décharge an die Mitglieder des Vorstandes

Antrag Vorstand: Die Mitglieder des Vorstandes sind für das Geschäftsjahr 2023 zu entlasten.

://: Die Versammlung entlastet die Mitglieder des Vorstandes einstimmig für das Geschäftsjahr 2023.

7. Genehmigung Budget für das Geschäftsjahr und Gemeindebeitrag 2024

Antrag Vorstand: Genehmigung

Das Budget 2024 liegt vor. Im Budget wurden die Kostendächer wie immer aufgrund der Gemeindebeiträge mit CHF 1.- / Einwohner für den Verein Birsstadt, die Arbeitsgruppen RPLG und EnRe sowie CHF 0.50 / Einwohner für die Arbeitsgruppe BiLa festgesetzt. Jede Arbeitsgruppe hat inzwischen eine kleine Geschäftsstelle, die je CHF 10'000 bezieht. M. Buchs führt durch die geplanten Projekte der Arbeitsgruppen. Der Aufwand gemäss Kostendach beträgt: CHF 320'678.50. Der Aufwand gemäss Aufwandbudget beträgt: CHF 319'200.00.

://: Die Versammlung genehmigt einstimmig das Budget 2024.

8. Wakkerpreisfest

Am Wakkerpreisfest vom Sa, 22. Juni 2024 marschieren die Gemeinden mit der Bevölkerung in Form von Sternmärschen zum Domplatz Arlesheim. Die Routen sind festgelegt. Unterwegs gibt es Informationen zu den Birsstadt-Perlen. Um 16.00 Uhr erfolgt der offizielle Teil mit der Preisübergabe auf dem Domplatz. Nach 17.00 Uhr gibt es ein Unterhaltungsprogramm mit regionalen Künstler:innen. Jede Gemeinde bringt Marktstände mit. Es finden Dom-Führungen statt und die Silbermannorgel wird präsentiert. Ehre bringt Bürde: Das Wakkerpreisfest wird etwas kosten. Der Anlass wurde in extrem kurzer Frist auf die Beine gestellt. Ein Budget und ein Finanzierungsplan liegen vor und der Mitgliederversammlung zur Kenntnisnahme vorgelegt. Die Gelder werden über den Verein zur Verfügung gestellt. Zusätzlich werden Stiftungen und Förderstellen angefragt. Wenn ein Wakkerpreis-Fest in ähnlicher Form wie von anderen Preisgewinner in früheren Jahren organisiert werden soll, kann am Aufwand kaum substantiell etwas geändert werden. Es geht jetzt darum, möglichst viele finanzielle Mittel ausserhalb zu beschaffen.

9. Wahl der Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2024

Antrag Vorstand: Die BDO AG, Aarau, ist für ein weiteres Jahr als Revisionsstelle zu bestätigen.

://: Die Versammlung wählt die BDO AG, Aarau für das Geschäftsjahr 2024 einstimmig.

10. Anträge & Diverses

Es sind keine Anträge eingegangen.

Die offizielle Versammlung schliesst um 19.30 Uhr. Im Anschluss übernimmt die Projektgruppe «Baukultur & Lebensraum Birsstadt».

Arlesheim, 23.4.2024

A blue ink signature of Melchior Buchs, written in a cursive style, positioned above a horizontal line.

Melchior Buchs
Präsident

A black ink signature of Gelgia Herzog, written in a cursive style, positioned above a horizontal line.

Gelgia Herzog
Geschäftsleiterin, Protokoll